

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales des Rates der
Stadt Coesfeld
Rathaus
Markt 8
48653 Coesfeld

Herr Wedhorn

Montag, 1. Februar 2010

Betr.: Antrag

Sehr geehrter Herr Wedhorn,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, dem Ausschuss für Jugend, Familie,
Senioren und Soziales des Rates der Stadt Coesfeld u.a. Antrag zur
Beratung, zur Entscheidung bzw. zur Empfehlung an den Rat vorzulegen:

Antrag zum Beschluß:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beschließt, die Verwaltung
zu beauftragen, zu ermitteln und zu berichten, ob finanzielle Erwägungen bei
Coesfelder Eltern eine Rolle spielen, ein Kind nicht in den Kindergarten zu schicken.
Ggf. könnte die Verwaltung die Eltern schriftlich befragen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion hält es für unabdingbar erforderlich, dass alle Eltern in Coesfeld, die
ihr Kind in den Kinderkassen schicken wollen auch die finanziellen Möglichkeiten dazu
haben. Auf der Basis der von der Verwaltung ermittelten Zahlen ist dann zu prüfen, ob
möglicherweise sicherzustellen ist, dass alle SGB II /XII oder ggf. Wohngeldempfänger
ihre Kinder kostenlos schicken dürfen (auch wenn sie im Einzelfall die bisherige Grenze
überschritten haben sollten) oder eine neue Grenze wie "doppelter SGB II/XII
Regelsatz (Gesamtbedarf Familie)" eingeführt werden wird.

Mit freundlichem Gruß
im Auftrag



Ralf Nielsen